

# Krönungsmesse in Nürnberg

## KZVB beim CSU-Parteitag mit Friedrich Merz

Friedrich Merz wurde beim CSU-Parteitag in Nürnberg Mitte Februar empfangen, als wäre er schon Bundeskanzler.

„Das ist eine andere Union“, rief der CSU-Parteivorsitzende und bayerische Ministerpräsident den Delegierten zu. Dass er damit Recht hatte, bewiesen der minutenlange Applaus für Friedrich Merz. Mit klaren Aussagen zur Wirtschafts-, Migrations-, Außen- und Verteidigungspolitik eroberte er die Herzen der CSU-Basis. Auch Merz' Absage an eine Koalition mit der AfD („die Brandmauer bleibt“) bedachten die Delegierten mit viel Applaus. Kaum eine Rolle spielte in den Reden von Söder und Merz leider die Gesundheitspolitik, aber darüber wurde umso intensiver am KZVB-Stand im Foyer diskutiert. Der KZVB-Vorsitzende Dr. Rüdiger Schott, Pressesprecher Leo Hofmeier und Lena Nürnberger (Geschäftsbereich Kommunikation und Politik) führten Dutzende von Gesprächen, um für mehr Unterstützung für die freiberuflich tätigen Zahnärzte zu werben.



Krönungsmesse: Friedrich Merz wurde beim CSU-Parteitag Mitte Februar gefeiert, als wäre er schon Kanzler.



Der bayerische Finanzminister Albert Füracker war ebenso am KZVB-Stand ...



... wie der frühere Gesundheitsminister und jetzige Fraktionsvorsitzende im Landtag Klaus Holetschek.



Dr. Rüdiger Schott warnte die Europaabgeordnete Angelika Niebler vor einem Ethanolverbot auf EU-Ebene, das auch für Desinfektionsmittel gelten würde.



Alte Bekannte: Die ehemalige Gesundheitsministerin Melanie Huml setzt sich als Landtagsabgeordnete weiterhin für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum ein.



Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, sieht in guter medizinischer Versorgung einen wichtigen Standortfaktor.